



## Blue Fire Megacoaster – Wenn der letzte Zweifler verstummt!...



Als vor gut einem Jahr die Meldung durchsickerte, im Europa Park Rust soll eine Achterbahn der neusten Generation entstehen, die sich an die Zielgruppe der Thrillsüchtigen richtet gab es bei mir noch einige Zweifel, ob denn das was werden könne. Bereits vor der Eröffnung vom Silver Star wurden ähnliche Meldungen kolportiert. Auch nachdem die genaueren Daten zum Vorschein kamen, dass es ein Coaster mit 4 Inversionen werden soll, und ein Abschnuss von 0-100 km/h in 2,4 sec enthalten soll wollten die Zweifel bei mir noch nicht verstummen lassen, zumal man nicht auf einen namenhaften Hersteller wie Intamin oder Gerstlauer, die schon reichlich Erfahrung in Sachen Launching Coaster sammeln konnten vertraute, sondern mit dem Blue Fire Megacoaster gleich zwei Neuheiten im Hause Mack Rides verwirklichen wollte: Der erste Coaster mit einem Abschnuss, sowie der erste Coaster der mindestens eine Inversion enthält!

Doch was dann kam lässt sich nur schwer in Worte fassen!...

### Die erste Fahrt - Wenn die Zweifel verfliegen

Ja es gab bei mir Zweifel, ob die neue Bahn wirklich erfüllen könne, was im Vorfeld angekündigt wurde, nämlich ein Thrillcoaster für die ganze Familie zu sein. Doch nach der ersten Fahrt auf dem blue fire Megacoaster bin ich nur noch eines: „Absolut begeistert!“

Was der blue fire alles bietet, das lässt sich gar nicht so einfach beschreiben, denn es wurden so viele Neuerungen und Innovationen verarbeitet, die einem die Fahrt einfach nur versüßen.

Schon beim Sitzsystem zeigt sich der erste Clou, denn in die Sitze der blue fire bieten ein derartiges Gefühl von Freiheit, wie man es von kaum einer anderen Achterbahn kennt. Dabei baumeln die Füße frei der Luft, und dem aufgeregten Mitfahrer wird durch am Sicherheitsbügel angebrachten Pulsmesser dessen Herzfrequenz angezeigt. Doch das wichtigste überhaupt sind die Sicherheitsbügel der Achterbahn, denn beim blue fire werden die Fahrgäste nicht wie bei herkömmlichen Achterbahnen mit Überkopfelementen durch Schulterbügel gesichert, bei der neuen Achterbahn aus dem Europa Park werden lediglich von oben kommende Beckenhalterungen verwendet, die wie oben bereits angesprochen mit einem Pulsmesser versehen sind, und ein dem Passagier unbekanntes Gefühl von Freiheit ermöglichen, vor allem wenn man die eher beengten Wagen eines Intamin Rocketcoasters, oder eines Vekoma Coasters kennt.





#### Die Fahrt:

Nachdem die Bügel geschlossen wurden, und man die Station verlassen hat, durchfährt man zuerst einen kleinen Linkskurve, worin sich der kurze Darkride Teil der Strecke, der das Innere eines Kraftwerks darstellt verbirgt.

Hat man diesen Teil durchquert rollt man auf die Beschleunigungsstrecke zu. Nun beginnt das wohl beste Achterbahnerlebnis, das Deutschland momentan zu bieten hat! Gleich nachdem man in 2,4 sec auf 100 km/h beschleunigt wurde, geht es auf den Horseshoe Turn in 40m Höhe zu, worauf man mit atemberaubendem Tempo durch eine Felsformation rauscht, bei der man glauben könnte, dass einem die Hände abgerissen werden. Danach durchquert man den mit 32 m höchsten Looping in einer Katapult Achterbahn in Europa. Die folgende Strecke ist durch 3 weitere Überkopfelemente, 2 hintereinander folgende Corkscrews, und eine abschließende Heartline Roll geprägt, bei der vor allem durch die neue unbekannte Freiheit der Achterbahnsitze die Heartline Roll in einer völlig anderen, intensiven Weise erlebt wird, und so der blue fire Megacoaster zum wahren Thrillcoaster avanciert. Des Weiteren können auch an einigen Stellen der Bahn Airtime erlebt werden, und vor allem der Kamelbuckel durch den Looping stellt eine richtiges Highlight dar.



Eine ganz neue Erfahrung bringt der blue fire Megacoaster auch in Sachen Laufruhe, denn würde man nicht wissen, dass die Bahn von der hauseigenen Achterbahnschmiede Mack Rides aus Waldkirch gefertigt wurde, könnte man fast meinen das beim blue fire das Fahrgefühl eines Intamin Coasters mit der Laufruhe und dem Fahrkomfort eines B&M Coasters vereint wurde. Deshalb muss man an dieser Stelle ein ganz, ganz großes Kompliment an die Firma Mack Rides aussprechen, denn mit dem blue fire Megacoaster ist dem Europa Park vor allem eines gelungen:

Ein ganz, ganz großer Wurf, der viele Skeptiker erstmal verstummen lassen wird, denn der blue fire Megacoaster ist der lebende Beweis dafür, dass der Europa sich auch auf den Kopf stellen kann, und nun endlich etwas für wahre Thrillseeker zu bieten hat. Umrahmt wird das Ganze noch von einem Onride Sound System, aus dem während der ganzen Fahrt spannende Musik erklingt. Am Ausgang der Attraktion kann dann noch ein Foto des Rides, sowie als Besonderheit auch ein Onride Video, das während der Fahrt aufgenommen wird erworben werden kann, bevor es dann erneut heißt: „Auf zu einer Fahrt mit blue fire“

#### Fazit:

In diesem Sinne

Ride on!!!!

**Christoph Wunderlich**